

Sie sind sportlich, lieben Life Style und haben viel Besuch, dann benötigen Sie ein Smart Home

Von Bernd Aschendorf

Haben Sie auch schon immer davon geträumt in einem Smart Home zu leben oder wollen Sie einfach nur komfortabel leben, haben gar kein Interesse an all den Begriffen, die nur technisch klingen: Gebäudeautomation, Visualisierung, jetzt Smart Home. Eigentlich interessieren uns diese Begriffe doch gar nicht, lassen wir die Begriffe einfach weg und reden über das Wesentliche.

Jeder will komfortabel leben. Wie schön wäre es doch, wenn man gar keine Schalter bedienen müßte, um das Licht zu steuern, die Jalousien oder Rollläden zu fahren, den Sollwert der Heizung zu steuern oder andere Funktionen auszulösen. Meist sind die Taster völlig unbeschriftet, wer weiß denn schon, welche Wippe welche Funktion ausführt, auch weiß man kaum, welche Funktion hinter einer Taste steckt. Da wäre es doch peinlich, wenn man eine Taste berühren würde und alle Jalousien und Rollläden fahren herunter und das Licht wird abgeschaltet. Dann steht man im Dunkeln, wir lassen das mit dem „Smart Home“. Die Freundin ist natürlich total geschockt.

Nein, diesen Wunsch nach Komfort sollten wir nicht aufgeben. Wie schön wäre es doch, wenn man einfach sagen könnte, was man will, einfach so. Und das geht wirklich. Die verschiedenen Hersteller von Elektroinstallationstechnik, d.h. Schalter und Steckdosen, haben sich viele Gedanken gemacht, selbst Forschergruppen von Fraunhofer haben sich Gedanken zum Komfort gemacht. Wir zeigen mit dem Laserpointer auf einen Schalter und schon geht das Licht an oder aus, aber wieso eigentlich auf den Schalter, wenn wir eigentlich das Licht selbst meinen. Da ist also einige Verwirrung entstanden, wir wollen doch nur komfortabel leben.

Wir sollten mal nachdenken, was wir eigentlich wollen: Komfort ! Nicht nachdenken über die Technik, einfach nutzen.

Wie könnte das aussehen ?

Morgens stehen wir auf dem Weg zur Arbeit um 7 Uhr auf, warum sollten dann nicht die Leuchten bis zur Küche zunächst automatisch gedimmt eingeschaltet werden, nicht zu hell bitte, und erst dann auf volle Helligkeit hochfahren. Das Licht im Schlafzimmer und davor kann dann sogar ausgeschaltet werden, automatisch! Das geht, wirklich ! Haben wir in unserem Haus in Wiedenbrück. Und dann sitzen wir am Küchentisch und brauchen einen Kaffee, auch das geht manchmal. Natürlich sind auch mittlerweile alle Jalousien und Rollläden hochgefahren, einfach so, es ist im Haus schon heller. Während der Kaffee durchläuft, gehen wir ins Bad, kein Taster, das Licht schaltet sich selbst ein, was ist das kalt hier, eine Infrarotheizung wird automatisch eingeschaltet. Undenkbar ? Nein, kein Problem !

Abends kommen wir zurück, schließen auf, das Licht wird bei Dunkelheit eingeschaltet, im Sommer natürlich nicht.

So kann man sich viele, problemlos programmierbare Funktionen erstellen. Am Samstag und Sonntag ist das natürlich ändern, laß mich doch länger schlafen !

Man nennt das Rituale, einfach umsetzbar, im Hintergrund, wo ist die Technik ? Egal !

Das Problem der Schalter wurde schon angesprochen. Wie wäre es mit einer Sprachsteuerung ? Im Wohnzimmer gibt es eine Deckenlampe. „Alexa, Deckenlampe an“ und schon ist die Deckenlampe an, zu hell, dann eben „Alexa, stelle Deckenlampe Helligkeit auf 50“. Geht nicht ? Natürlich geht das, sogar preiswert.

Natürlich wollen wir auch Anzeigen haben, die Außentemperatur (Brauche ich eine dicke Jacke oder reicht das T-Shirt?), die Ist-Temperatur im Raum, die Solltemperatur stellt man mit Alexa oder wischt über das Display an der Wand, schon wird es wärmer. Geht nicht ? Problemlos.

Das Haus wird verlassen, man läßt das Licht an, habe ich das Bügeleisen angelassen ? Das ist doch kein Problem, beim Umdrehen des Haustürschlüssels wird alles abgeschaltet, wenn wir der Letzte im Haus waren, oder wir telefonieren mit dem Haus, um etwas zu überprüfen und auszuschalten.

Wozu noch Schalter ? Nur für den Besucher, der kann dann das Licht einschalten ! Alles läuft automatisch oder über Sprachsteuerung oder das Handy oder ein Tablet. Klappt einfach so in Wiedenburg.

Ja und wenn die Nachbarn zu Besuch kommen, Alexa hilft und alle sind neidisch und beeindruckt.

Alles ist so einfach, z.B. mit LCN.

Erkundige Dich mal im Internet unter lcn.eu.